

Mehr als 14 750 Euro für den guten Zweck

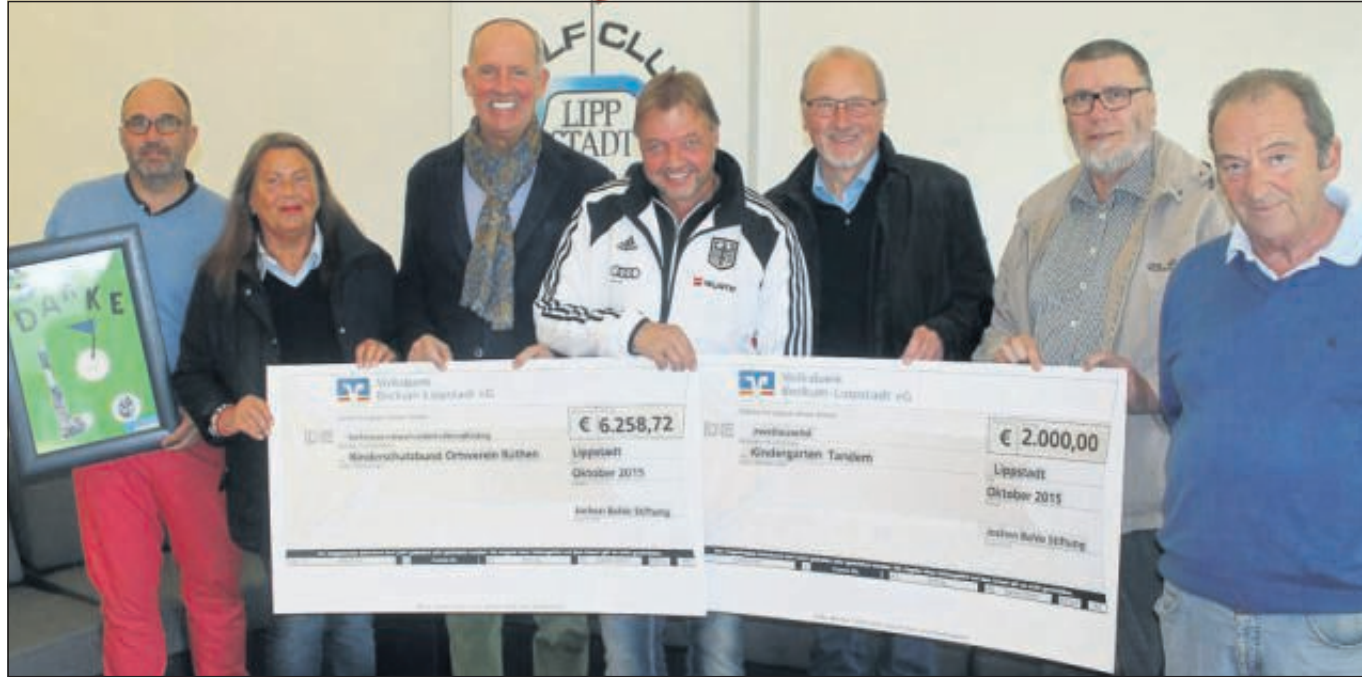
Erlös der WiB-Golf Trophy überreicht

LIPPSTADT ■ Im Sommer wurde gesäht, jetzt geerntet. Etwas mehr als 14 750 Euro sind bei der neunten Auflage der WiB (Wo ist Behle)-Golf Trophy im Juli zusammengekommen. Eine stolze Summe, die die Organisatoren gestern an heimische Einrichtungen verteilt haben. Dazu war auch Jochen Behle gekommen, dessen gleichnamige Stiftung den Erlös der Trophy verwaltet.

Wichtig sei dem ehemaligen Skilanglauf-Bundestrainer, dass das Geld zum großen Teil an ortsansässige Organisationen fließt: „Wir versuchen das Geld immer dort einzusetzen, wo es akquiriert wird.“ Und Lippstadt sei dazu ein gutes

Pflaster, das zeige die langjährige Zusammenarbeit mit dem Golfclub.

Über die Zuwendung der Jochen-Behle-Stiftung freute sich nicht nur die Kita Tandem von der Lebenshilfe Lippstadt, die 2000 Euro bekam und wo es nun einen neu gestalteten Spielplatz für die Kinder gibt. Auch der Kinderschutzbund Rütthen kann die Spende in Höhe von rund 6250 Euro gut gebrauchen. Damit wird eine Minijobberin für ein Jahr finanziert, die unter anderem für die Mittagsbetreuung zuständig ist. Die restlichen Einnahmen in Höhe von 6500 Euro gehen an eine Organisation in Bayern. ■ rae



Eine Hand voller Geld – wenn auch nur in symbolischer Form – für heimische Einrichtungen: Jochen Behle (Mitte), Golfclub-Präsident Günter Hippchen (3.v.l.) sowie Jens Bollmann (l.) und Heiner Cramer (r.) von der Jochen-Behle-Stiftung überreichten gestern die Schecks an Gisela Erdmann (Kinderschutzbund Rütthen) und Joachim Gehrman sowie Heinz Großekathöfer (2.v.r.) von der Kita Tandem. Hinter den Kulissen wird bei den Verantwortlichen bereits über die Wiederauflage der Trophy im kommenden Jahr gesprochen – dann wäre es ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal würde der ehemalige Skilanglauf-Bundestrainer nach Lippstadt einladen. ■ Foto: Raestrup